

Symposium mit Strahlkraft

Volksstimme Genthin 8.3.2019

Spezialisten beschäftigen sich im AWO Fachkrankenhaus Jerichow mit neuen Ansätzen in der Kopfschmerz-Therapie

Von Frank Bürger

Jerichow • Das AWO Fachkrankenhaus Jerichow lädt am 18. Mai nun schon zum 5. Mal zu einem Schmerzsymposium ein. Es kommen ausgesuchte Spezialisten aus unterschiedlichen Feldern zu diesem breit gefächerten Thema zu Wort.

Vor Ort verantwortlich zeichnet Privatdozent Thomas Wieser. „Wie immer lege ich Wert darauf, dass wir auch über die gängigen und häufigen Schmerzerkrankungen die neuesten Entwicklungen ansprechen. So wird es auch dieses Jahr ein Update zu Kopfschmerzen geben“, teilte der Spezialist im Vorfeld der Veranstaltung mit.

Charly Gaul, Chefarzt der Migräne und Kopfschmerzklinik Königstein, wird brandaktuelle Einschätzungen zu den

neu auf den Markt gebrachten CGRP-Antikörpern, Wirkstoffe die Migräneanfällen vorbeugen sollen, präsentieren. Zudem werden Kopfschmerzen im Rahmen des Symposiums aus verschiedenen Perspektiven betrachtet.

In einem Hintergrundgespräch mit Wieser wurde deutlich, wie wichtig der Schlaf für Körper und Seele ist. „Schlafstörungen gehören sicher zu den meist beklagten ‚Nebenbeschwerden‘ von Schmerzpatienten“, so Wieser. Die spannende Interaktion von Schmerz und Schlaf möchte Wieser im Rahmen des Symposiums in einer Übersicht näherbringen.

Mit dabei auch Michael Brinkers. Er ist Oberarzt der Universitätsklinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie am Universitätsklinikum



Thomas Wieser hat das Schmerzsymposium federführend mit vorbereitet.

Foto: Frank Bürger

Magdeburg. Er beleuchtet in seinem Beitrag die eher ungünstige Konstellation von Persönlichkeitsstörung und Schmerzerkrankung.

Statistisch nachweisbar: Kopfschmerzen bei Kindern

und Jugendlichen sind auf dem Vormarsch. Gudrun Goßrau spricht beim Symposium über ihr preisgekröntes Projekt zur Behandlung von Kopfschmerzen bei Kindern und Jugendlichen, das sie in Dresden an

der dortigen Universitätsklinik ins Leben gerufen hat. Sie ist Fachärztin für Neurologie - Spezielle Schmerztherapie am Interdisziplinären Universitätserschmerz-Centrum der Universitätsklinikum Carl Gustav Carus in Dresden.

Das sind nur einige Themen, die im Rahmen des Symposiums fokussiert werden.

Seit fünf Jahren ist Wieser Chefarzt der Abteilung Schmerztherapie und seit Dezember 2017 auch Chefarzt der Abteilung Neurologie, die nun „Fachabteilung für Neurologie und Schmerztherapie“ heißt. Durch sein Engagement konnte eine schmerzmedizinische Einrichtung geschaffen werden, die weit über die Landesgrenzen hinaus beachtet und geschätzt wird und Resonanz hat.